

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 75 (2013)
Heft: 3

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf engem Raum teilen sich Aufstallungs- und Entmistungssysteme die Ausstellungsflächen.

Fachmesse mit Schwerpunkt Nutztierhaltung

Vom 21. bis 24. Februar besuchten über 32 000 Besucher die grösste jährliche Fachmesse in St. Gallen. Aus Sicht der Landtechnik überwiegen Aufstallungssysteme, Melktechnik und die Innenmechanisierung allgemein.

Ruedi Hunger

450 Aussteller zeigten auf 32 000 m² Bruttoausstellungsfläche ein umfassendes Angebot und machen die «Tier & Technik» damit zur grössten jährlichen Leistungsschau für die Landwirtschaft. Mit 32 000 Besuchern war der Aufmarsch um rund drei Prozent grösser als im Vorjahr. Neben qualitativ hochstehenden Tieraussstellungen, die immer auch mit Tiervorfürungen verbunden sind, fand der Fachbesucher eine breite Palette an Hof- und Stalleinrichtungen, aber auch Land-

maschinen aus den Bereichen Futterbau und Fütterung sowie Geräte für Obst- und Spezialkulturen. Zudem waren führende Dienstleistungsunternehmen und die Futtermittelbranche in St. Gallen gut vertreten.

Gülletechnik ist immer aktuell

An der «Tier & Technik» wird dem Fachpublikum jeweils ein umfassendes Angebot an Gülletechnik präsentiert, eine Techniksparte, die eng mit der Tierhaltung verbunden ist und daher fast alle Bauern anspricht. In St. Gallen war anhand der ausgestellten Geräte ein Trend zur Gülleseparierung zu beobachten. Die Ausbringtechnik mittels Schleppschauch wird weniger emotionsgeladen diskutiert als noch vor wenigen Jahren und ist in der Zwischenzeit auf vielen Betrieben zur Selbstverständlichkeit geworden.

Von der Planung bis zur Ausführung

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen erfordern eine Steigerung der Arbeitsproduktivität in der Milchviehhaltung. Nicht zuletzt deshalb bekam die Melktechnik an der «Tier & Technik» grossen Zuspruch

und hohe Beachtung. Die Faszination Technik kann immer wieder beim automatischen Melken beobachtet werden, wenn sich Alte und Junge staunend und diskutierend unterhalten. Eine zunehmende Automatisierung der Fütterung war auch in St. Gallen zu beobachten. Die Haltungsverfahren in der Tierhaltung sind ständig in Bewegung. Viele Betriebsleiter «sehnen sich nach Ruhe und Konsolidierung», sind doch laufende bauliche Anpassungen immer mit mehr oder weniger grossen Investitionen verbunden. Stalleinrichtungen stehen immer dann zur Diskussion, wenn kleinere oder grössere Bauvorhaben geplant sind. Für den einen oder anderen Betrieb wird dies im laufenden Jahr mit dem Auslaufen der Tierschutzübergangsfristen für Rindviehställe noch aktuell sein. Bau- und Architekturbüros bieten dem Landwirt Unterstützung von der ersten Idee bis zur Schlüsselübergabe. Im Bereich der Innenmechanisierung war eine auffallend grosse Anzahl von Kompakt- und Hofladern, als Allroundfahrzeuge im und um den Hof, ausgestellt.

Fazit: Die Organisatoren der diesjährigen «Tier & Technik» gehen davon aus, dass sich ein Messebesuch letztlich in einem Effizienzgewinn auf dem Hof und folglich als Geschäftserfolg für die Bauernfamilien manifestieren wird. Sicher ist es die Kombination von Tierschau, Technikangebot und Dienstleistung, welche die Fachmesse so einzigartig macht. ■



Zum zweiten Mal war auch der SVLT an der Tier & Technik präsent. Es boten sich viele Gelegenheiten Kontakte zu den Mitgliedern zu pflegen und Neumitglieder zu werben.



Der nächste Sommer kommt bestimmt – verschiedenste Grünlandtechnik war an den vier Ausstellungstagen «abrufbereit».